

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Kinderferienfreizeit im Sportpark Die Kinderferienfreizeit kann stattfinden!!!

Vom 03. bis zum 07.08. findet die Ferienfreizeit erneut statt. Thema dieses Jahr wird sein: **Olympische Sommerspiele der SSV** Euch erwartet wieder viel Spiel und Spaß gekoppelt mit neuen Eindrücken in verschiedensten Spielarten und Spielformen. Sichert euch die letzten Plätze. **Anmeldeschluss ist der 6.7.**

Weitere Infos unter ssv-ettlingen.de

Wir freuen uns drauf.

Abt. Badminton

Saisonrückblick 2019/2020

Die vergangene Saison 2019/2020 war in vielerlei Hinsicht abenteuerlich. Los ging es schon vor der Saison. Aufgrund von personeller Knappheit, besonders im Damenbereich, startete die Badmintonabteilung das erste Mal seit vielen Jahren nur mit drei Mannschaften. Eine ereignisreiche Saison mit vielen Höhen und Tiefen endete für alle Mannschaften Corona bedingt einen Spieltag vor dem regulären Ende der Saison. Aber der Reihe nach.

Die **1. Mannschaft** startete in der Badenliga. Nach dem sehr guten Ergebnis (3. Platz) im letzten Jahr wurde ein Mittelfeldplatz angestrebt, ohne dass man mit dem Abstieg zu tun hat.

Personell wurde die erste Mannschaft etwas verjüngt. Mit 20 Jahren war der Ettlinger Neuling Adrian für das erste Einzel und das erste Doppel gesetzt, um ohne Druck Erfahrung und Spielpraxis auf hohem Niveau zu sammeln. Adrian zeigte über die Saison sehr gute Spiele gegen u.a. schwere Badminton-Kaliber. Er steigerte sich von Spiel zu Spiel und zeigte sein großes Potential. Am Ende fehlte es zu den Siegen oft nur an Erfahrung und ein bisschen Glück. Die übrigen Herren Alex, Jakob und Linus, erfahrene Routiniers, spielten eine gute konstante Saison, trotz teilweise fehlender Fitness, und trugen so zum Erfolg der Mannschaft bei. Die Prunkstücke der ersten Mannschaft waren wie im letzten Jahr die Damen Rosi und Romina. Mit einer starken Bilanz von 16:3 in Dameneinzel und Damendoppel steuerten sie wieder viele Punkte zum Saison Erfolg der Mannschaft bei. Ein Highlight war auch das Mixed, mit einer Bilanz von 6:4 in dieser starken Liga sicherlich erwähnenswert. Am Ende bei Saisonabbruch stand die erste Mannschaft auf einem tollen dritten Platz.

Der **2. Mannschaft** stand nach dem knappen Nicht-Abstieg in der Vorsaison und nur einem Neuzugang (David) bei vier Abgängen wieder eine schwere Saison bevor. Ziel war

ganz klar der Nicht-Abstieg in der Verbandsliga. Die schwere Verletzung von Laura am zweiten Spieltag (und ihrem gleichzeitigen Saisonaus) machte das Saisonziel fast unmöglich. Somit fand sich die zweite Mannschaft nach Beendigung der Hinrunde auch auf einem Abstiegsplatz. Zur Rückrunde stieß Konstantin, ein erfahrener BW- und Regionalligaspieler, zur zweiten Mannschaft hinzu, was eine starke Verstärkung auf Herrenseite darstellte und wieder etwas Hoffnung gegen den Abstieg aufkommen ließ. Mit seiner Hilfe und einer insgesamt geschlossenen Mannschaftsleistung konnte am Ende bei Saisonabbruch ein knapper sechster Platz ergattert werden, gleichzeitig war der Klassenerhalt gesichert. Hervorzuheben ist sicherlich unser Präsi Fabi, der neben seiner aufopfernden Vorstandsarbeit trotz wenigen Trainingsmöglichkeiten sowohl im Einzel wie im Doppel eine positive Saisonbilanz vorweisen kann.

Für die **3. Mannschaft** stand nach dem Abstieg in der Vorsaison ganz klar der Aufstieg aus der Bezirks- in die Landesliga als Saisonziel fest. Nach dem Rückzug der vierten Mannschaft konnten alle Kräfte für dieses Ziel vereint werden. Das Team um Mannschaftsführer Fabian mit den Stamm-Herren Christian, Michael, Georg, Moritz, Manu, Gerhard und Michel sowie den Damen Anna und Lisa startete mit zahlreichen Siegen in die Saison. Dass es am Ende sowohl zur Hinrunde als auch bei Saisonabbruch nur zu Tabellenplatz zwei reichte, lag an der fehlenden Konstanz und somit den „Ausrutschern“ gegen vermeintlich schwächere Gegner. Hervorzuheben in dieser trotzdem starken Saison der dritten Mannschaft sind auf Damenseite Anna und bei den Herren Christian. Anna konnte sowohl im Einzel (8:0) als auch im ihr eigentlich fremden Mixed (3:1) eine starke Bilanz vorweisen. Ebenso unser Vize-Präsi Christian, der im ersten Einzel und ersten Doppel insgesamt auf 19:1 Spiele kam. Nun heißt es trotz der gegebenen Umstände weiter an der Fitness arbeiten und (hoffentlich bald wieder) an Technik und Taktik.

TSV Ettlingen

Holpriger Neustart

Die Sporthallen sind geöffnet - es kann wieder Sport gemacht werden. Sehr erfreulich, doch wegen den weiterhin zu beachtenden Abstands- und Hygieneregeln noch weit weg von der gewohnten Normalität. Die sportliche Leitung hat aufgrund der sportspezifischen Vorgaben und Teilnehmerbeschränkungen einen Leitfadens und ein Hygienekonzept erstellt, anhand dessen der Trainingsbetrieb aufgenommen werden konnte.

Von dem für die Verantwortlichen dazu gekommenen Papierkrieg mal abgesehen, allerdings muss im gesundheitsorientierten Sport vor allem auf den Hochrisikobereich ab dem Alter von 60 Jahren Rücksicht genommen werden. Wenn hier noch

Herz-Kreislauf-Leiden, Atembeschwerden, Krebs-, Leber- oder Nierenerkrankungen, Zuckerkrankheiten bestehen, sollte wie auch bei einem geschwächten Immunsystem und nach Transplantationen eigentlich von der Risikoabschätzung her nicht gesportelt werden. Wer bleibt dann bei solch schwerwiegendem Risiko noch übrig? Und wer übernimmt die Verantwortung? Ohne ein Corona sicheres Konzept richten Sie sich wohl besser auf einen Wiederbeginn der Sportstunden – weitere verantwortungsvolle Eindämmung der Pandemie vorausgesetzt – erst im Herbst ein.

Und wie sieht es für unseren Nachwuchs mit nahezu 400 Kinder und Jugendlichen aus? Bis die sportspezifischen und hygienischen Vorgaben erfüllt sowie die Teilnehmerbeschränkungen geprüft wären, ist die Sportstunde bald zu Ende, zumal ja dann auch noch aufwendige Direktiven zum Ende der zur Verfügung stehenden Zeit erfüllt werden müssen. So erklärt sich auch, weshalb kein Schulsport stattfindet. Was für den Kindersport bedeutet, dass auch hier leider frühestens erst im September gestartet werden kann. Für die verlängerte Sportpause kann daher nur nochmal auf die bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung entwickelten 25 Beispiele („Ohne Verfallsdatum und gern auch für neugierige Kinder zugänglich“ - order@bzga.de) zu einem bewegten Alltag hingewiesen werden. Nur mit ‚Rittersport‘ aufs Sofa zu setzen, wäre der Gesundheit und auch dem seelischen Gleichgewicht nicht zuträglich.

Abt. Basketball

Ballspende an Sports Charity Mwanza in Tansania



Stefan Seidler übergibt acht Basketballbälle an Luise Büchle. Foto: TSV Ettlingen

Die Sports Charity ist ein gemeinnütziges deutsch-tansanisches Entwicklungsprojekt, das den systematischen Ausbau der vier populärsten Mannschaftssportarten im Land fördert. Hierunter fällt auch Basketball. Ziel ist es, eine nachhaltige Infra- und Vereinsstruktur in Mwanza aufzubauen: mit Mannschaften von Jung bis Alt über unterschiedliche Sportarten und Geschlechter hinweg. Gemeinsam mit der lokalen Verwal-

tung sollen Sportstätten gebaut, Vereinsgründungen gefördert und gemeinsam mit den lokalen Sportverbänden ehrenamtliche Trainer sportlich und pädagogisch ausgebildet werden.

Der TSV konnte hier nach der Kontaktaufnahme durch Luise Büchle, die im Projekt engagiert ist, unterstützen.

Basketbälle, die für den Trainings- und Wettkampfbetrieb in Deutschland nicht mehr genutzt werden können, können in Tansania noch gute Dienste tun. „Wir freuen uns ein solches Projekt unterstützen zu können“, so Basketball-Abteilungsleiter Stefan Seidler. Er konnte gleich schon einmal 8 Bälle übergeben, die sicherlich nicht die letzten waren.

Basketballtraining startet wieder

Nachdem die Stadt Ettlingen offiziell die Sporthallen zum Trainingsbetrieb geöffnet hat, startet auch wieder das Training der Ettlinger Basketballer. Unter Einhaltung aller amtlichen Hygienevorschriften werden die Mannschaften wieder in die Hallen zurückkehren.

Grundsätzlich gelten die sportspezifischen Vorgaben und Teilnehmerbeschränkungen der aktuellen Corona-Verordnung. So können beispielsweise in einer Sporthalle mit nur einem Spielfeld **aktuell nur 10 Teilnehmer (inkl. Übungsleiter)** trainieren. Hierzu gibt es auch einen Leitfaden des BBW zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes.

Die Einschränkungen bedeuten aber auch, dass nicht alle Mannschaften in vollem Umfang trainieren können.

Alle Spieler und Trainer freuen sich, wieder ihrem Hobby nachzugehen.

Weitere Details sind unter www.tsv-ettlingen.de zu finden.

Ski-Club Ettlingen

Sommermedenrunde 2020

Auch unter Coronazeiten lassen wir uns den Spaß am Tennisspielen nicht verderben. Und so begann für den SCE die Medenrunde am vergangenen Freitag, zwar mit weniger Mannschaften als gewohnt, aber doch mit viel Freude.

TC Wolfsberg Pforzheim 1 vs U12 gemischt	4:2
U14.1 m vs DJK Bruchsal 1	2:4
TC RW Durmersheim 1 vs U16.1m	1:5
U16.1 w vs TC RW Durmersheim 1	2:4
Herren 2 vs TC RW Baden-Baden 1	1:8
Herren 3 vs TSG 1.TC Pforzheim/Ski-Club Brötzingen 1	4:5
TSG Bruchsal 1 vs Damen 2	8:1
Heidelberger TC 1 vs Herren1	6:3
Damen 1 vs TC Waldbronn 1	3:6

Kostenloses Kindertraining

Jeden Mittwoch von 17:15 bis 18 Uhr auf der Tennisanlage des Ski Club Ettlingen, bei Regen in der Halle

Weil Tennis einfach sehr viel Spaß macht, Tennisspieler im Durchschnitt sieben Jahre länger leben als Nichttennisspieler, sportliche Betätigung für Kinder sehr wichtig ist,

ihr Kind eine sehr individuelle Betreuung bekommt und von qualifizierten Trainern und Trainerinnen fachmännisch angeleitet wird.

Anmeldung per Mail an Pheger@web.de unter dem Stichwort „Kindertennistraining im SCE“ Das Tennistraining ist kostenlos und es ist keine Mitgliedschaft erforderlich.

Wer kann teilnehmen? Kinder bis einschließlich zehn Jahre. Die Plätze für das kostenlose Kindertraining sind begrenzt. Deshalb bei Interesse schnell anmelden.

Aber auch für alle älteren Kinder und Jugendlichen und auch Erwachsenen haben wir tolle Angebote.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Es geht wieder los!!

Das lange Warten hat ein Ende. Nach erfolgreichen Gesprächen kann der Verein seinen Mitgliedern nun ein umfangreiches Angebot an Trainingszeiten bieten:

Alte Eichendorffturnhalle (unten) und Gymnastikhalle (oben):

Montag: 19 - 22 Uhr

Mittwoch bis Freitag: 17 - 22:30 Uhr

Alte Eichendorffturnhalle (unten):

Dienstag: 18:30 - 22:30 Uhr

Es wird unter strengsten Hygienebedingungen trainiert. Genauere Information zu Anmeldung, Maßnahmen und Verhaltensregeln wird rechtzeitig an die aktiven Mitglieder verschickt.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Kegeln wieder erlaubt

Nachdem die Corona-Regelungen gelockert wurden, dürfen neben unseren Mitgliedern, die ihr Training im Obergeschoss (**Sportkegeln**) wieder aufnehmen dürfen, auch die **Hobby- und Freizeitkegler** im Untergeschoss wieder spielen.

Es hat sich jedoch wegen der Abstands- und Hygieneregeln einiges geändert:

Der Mindestabstand von 1,5 m muss eingehalten werden. Es dürfen sich immer nur max. 5 Personen im Aufenthaltsbereich hinter der Bahn aufhalten. Die Kugeln werden nach der Nutzung desinfiziert.

Wir freuen uns sehr darüber, unseren Mitgliedern und allen Kegelfreunden ihren Sport und den Spaß an ihrem Hobby wieder anbieten zu dürfen. Auch können wieder **Freizeitkegelbahnen** angemietet werden (Terminvereinbarung unter Tel. 07243/9240742 oder 0170-6848759).

Außerdem freuen wir uns, dass unser **Ver einslokal „Keglerheim“** wieder geöffnet hat. Sowohl im Lokal wie auch in unserem schönen Biergarten dürfen Gäste wieder begrüßt werden.

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Unsere Welpengruppe

Dein Welpen hat sich bereits seit 1 - 2 Wochen in seinem neuen Zuhause gut eingelebt? Dann ist jetzt die beste Zeit in unsere Welpengruppe zu kommen!

Im Mittelpunkt steht für uns die Intensivierung der Mensch-Hund-Beziehung, die Sozialisierung des kleinen Vierbeiners sowie die Gewöhnung an verschiedene Umweltreize und Alltagssituationen. Gerne unterstützen wir Euch auch bei Problemen in alltäglichen Situationen.

Darauf darfst du dich mit deinem Vierbeiner freuen:

- Spielerisches Erlernen der Grundkommandos Sitz, Platz und Fuß
- Konfrontation mit verschiedenen Umweltreizen und Alltagssituationen wie z.B. Menschengruppen, Joggern, Fahrradfahrern, unterschiedliche Geräusche und Untergründe
- Bindungsspiele
- Gemeinsames Spielen der Welpen
- Vermittlung von theoretischem Grundwissen
- Engagierte und qualifizierte Übungsleiter
- Einen Verein, der Dir viele weitere Möglichkeiten bietet, um mit Deinem Hund gemeinsam aktiv zu sein

Die Welpengruppe findet samstags von 15.30 bis 16.15 Uhr bei jedem Wind und Wetter statt. Dafür steht uns ein separater, umzäunter und toll ausgestatteter Welpenplatz zur Verfügung. Dieser bietet neben viel Schatten im Sommer auch viele lehrreiche Stationen für die kleinen Vierbeiner.

Haben wir Euer Interesse geweckt? Dann kommt mit Eurem Vierbeiner doch einfach mal zum Schnuppern vorbei. Wir nehmen jederzeit neue Welpen in unsere Gruppe auf! Für Fragen rund um die Welpengruppe könnt Ihr Euch gerne an unsere Übungsleiter Matthias Bandner

(Mail: matthias.bandner@gmail.de) oder Anke Rullmann

(Mail: anke.rullmann@web.de) wenden.

Weitere Informationen findet Ihr auch unter www.hsv-ettlingen.de.



Welpenplatz des HSV-Ettlingen

Foto: Anke Rullmann

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Sonderausgabe Wandern:

Samstag, 27. Juni

Kleine Rundwanderung um Pfaffenrot mit Doris Krah. Wir starten am Schützenhaus

Ittersbach. Der Langenalber Weg bringt uns zum Jakobsbrunnen und weiter hinunter ins Katzenbachtal. Kurz vor der Straße nach Spielberg folgen wir der Beschilderung nach Marxzell, wobei man sich das letzte Stück auf dem Albtalradweg mit den Radfahrern teilt.

Bei der Marxzeller Mühle biegen wir in das Maisenbachtal ab und folgen dem Wanderweg Richtung Pfaffenrot. Vorbei an der Herbert-Dambach-Hütte kommen wir zurück zum Ausgangspunkt. Die Strecke, die überwiegend auf gut befestigten Waldwegen verläuft, ist 13,4 km lang mit je 200 Hm im Auf- und Abstieg.

Start ist um 9:15 Uhr. Maximal 9 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich unter: doris.krah@dav-ettlingen.de



Dambach-Hütte

Foto: Doris Krah

Diakonisches Werk

Wir sind weiterhin für Sie da!

Unsere Beratungsangebote in der Sozial- und Lebensberatung sowie in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung bieten wir Ihnen unverändert an. Wir beantworten u. a. Fragen zu finanziellen, staatlichen Leistungen wie ALG II, Wohngeld, Kinderzuschlag und unterstützen bei der Antragstellung. Derzeit können die Terminanfragen nur telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Die Beratungsgespräche finden telefonisch statt. In Einzelfällen kann jedoch eine persönliche Beratung in der Beratungsstelle unter Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen erfolgen. Sie erreichen uns telefonisch zu unseren Öffnungszeiten unter 07243 5495-0 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an ettlingen@diakonie-laka.de. Weitere Infos unter: www.diakonie-laka.de

DLRG

Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Wachdienst wird digital

Aufgrund der aktuellen Coronasituation werden feste Strukturen oftmals hinterfragt. Aus diesem Grund wurde die Ortsgruppe in den letzten Monaten tätig und entwickelte für die ehrenamtlichen Retter die sogenannte „WachgängerApp“.

Das Tool soll die Dienste flexibler gestalten. Bisher fand einmal im Jahr die Einteilung für das ganze Jahr statt. Dies ist für Berufstätige und Studierende oftmals schwierig. Nun ist es möglich, bis eine Woche vor dem Wachdiensttermin einen Dienst zu über-

nehmen. Auch ist das Tauschen aufgrund dringender beruflicher und privater Gründe einfacher geworden.

Durch die Direkteinbindung der Bäderleitung Ettlingen ist auch das Schwimmbad näher an den Rettern. In Zukunft ist zudem geplant, auch die Abrechnungen voll elektronisch zu erfassen. Wie sich die App weiterentwickelt bleibt abzuwarten. Sie ist über www.wasserrettung-ettlingen.de verfügbar und benötigt eine einmalige Registrierung. An dieser Stelle möchten wir Michael Wagner, dem Hauptprogrammierer, sehr für sein Engagement danken, da ohne ihn dieses Tool nicht zustande gekommen wäre.

Rheuma-Liga Arge Ettlingen

Funktionstraining Trockengymnastik

Der Trainingstag von Frau Zimmermann im Karl-Still-Haus ist nicht montags von 11.10 - 12.10 Uhr,

sondern dienstags von 11.15 - 12.15 Uhr.

Korrektur

Bitte beachten: Das Funktionstraining Trockengymnastik bei Marion Zimmermann, Karl-Still-Haus der AWO

findet **dienstags 11.15 bis 12.15 Uhr** statt. In der Ausgabe von vergangener Woche waren Wochentag und Zeit versehentlich falsch angegeben worden.

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Schreiben Sie uns Ihre Meinung!

Nach dem **Tod von George Floyd** am 25. Mai bei einem brutalen Polizeieinsatz in der US-Großstadt Minneapolis kam es weltweit zu Protesten. So auch in Ettlingen. Die Aktivisten betonen: **Diskriminierung**, soziale und ökonomische Ausgrenzung sowie körperliche Angriffe bis hin zum Mord **von Menschen mit schwarzer Hautfarbe sind ein globales Problem.**

Im Zuge dieser Rassismus-Debatte wollen mehrere Fraktionen im Deutschen Bundestag das Wort **„Rasse“ aus dem Grundgesetz streichen.** Auch die Umbenennung von Straßen rückt in den Fokus.

Das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis hat sich auf seiner jüngsten Sitzung mit dem Thema beschäftigt und möchte die Meinung der Bürger*innen unserer Stadt zu einer eventuellen **Umbenennung der Mohrenstraße** kennenlernen. **Schreiben Sie uns eine E-Mail (ettlinger-buendnis@gmx.de) und teilen Sie uns mit, wie Sie darüber denken!** Auch Ihre Vorschläge für einen neuen Namen würden uns interessieren.

Laut David Depenau, Die Ettlinger Straßennamen, verlag regionalkultur 2004, trägt die Verbindungsstraße von der Mühlenstraße zur Rheinstraße den **Namen seit 1894.** Benannt sei sie nach dem Gasthaus zu den „Drei Mohren“, auf das sie zuführte. Früher hätte

sie Papiergässle, benannt nach der dortigen Papiermühle, vor 1695 Gerbergässchen geheißen. Die Umbenennung in Mohrenstraße fiel also in die Zeit, als das Deutsche Reich in Afrika im Besitz einiger Kolonien war. Es waren die Deutsch-Südwestafrika (heute: Namibia), Kamerun, Togo und Deutsch-Ostafrika (heute: Tansania, Burundi, Uganda). In weiten Teilen der Bevölkerung des Kaiserreichs – und nicht nur im konservativen Parteienspektrum – herrschte damals die Auffassung, **Deutschland brauche Kolonien und habe das Recht, minderwertige Rassen zu unterjochen und gegebenenfalls auch auszurotten.**

Der Begriff **„Mohr“ ist wie das N-Wort zunächst einmal rassistisch**, für schwarze Menschen, für Menschen afrikanischer Herkunft. Der Straßennamen diskriminiert Schwarze Menschen. Das wären Argumente für die Umbenennung dieser Straße. Der Name „Mohrenstraße“ kommt als harmlose, historisch gewachsene Bezeichnung daher, ist aber zugleich ein kolonialrassistisches Zeichen mangelnden Feingefühls gegenüber schwarzen Menschen. **Alltagsrassismus eben!**

Ihre Einsendungen erbitten wir **bis spätestens Freitag, 17. Juli!**

Deutsch-Russische Gesellschaft

Tag der Erinnerung und der Trauer in Gatschina

Am 22. Juni 1941 überfiel die deutsche Wehrmacht die Sowjetunion. Ein beispielloser Vernichtungskrieg begann.

In Russland wurde der Tag der Erinnerung und der Trauer begangen - ein Gedenktag an den Beginn des Großen Vaterländischen Krieges 1941 bis 1945 und die rund 27 Millionen sowjetischen Kriegstoten dieses Krieges.

In unserer Partnerstadt wurden Kränze und Blumen am Denkmal für die Verteidiger und Befreier von Gatschina und am Kriegsdenkmal niedergelegt.

Bereits um 1 Uhr fanden sich Jugendliche auf dem Platz des Sieges ein und entzündeten 300 Kerzen am Grab des unbekanntes Soldaten.



Jugendliche entzündeten Kerzen

Foto: Gatschina Nachrichtendienst

Freunde helfen e.V.

Danke!



Unser Verein „Freunde Helfen e.V.“ engagiert sich für unterschiedliche Projekte in der Jugend- und Altenhilfe, beispielsweise für die Schulen für geistig behinderte Kinder, Förderschulen und Grundschulen in Ettlingen, Karlsruhe und Pforzheim.

Im Mai haben wir von ALDI SÜD Einkaufsgutscheine im Wert von 900 Euro erhalten, welche wir bereits an die Organisation „#Sei Mensch“ und an das ORGA-Team vom „Kühlen Krug“ übergeben haben.

Es ist besonders schön zu sehen, was man gemeinsam erreicht, wenn Freunde Freunden helfen!

Wir bedanken uns bei ALDI SÜD für die Unterstützung unseres Vereins!



Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,

zur Jahreshauptversammlung laden wir gemäß §8 der Satzung für Freitag, 17.07. um 19.30 Uhr in den Vereinsraum (Vereinszentrum Eichendorf) im Untergeschoss des Eichendorff Gymnasiums Ettlingen ein.

Da der WCC die Mitgliedschaft beim Badischen Sportbund für seine Tänzerinnen und Tänzer anstrebt, bedarf es einer Anpassung der Satzung als Voraussetzung für eine Mitgliedschaft. Dies wollen wir im TOP 14 und 15 verabschieden.

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Gedenken der verstorbenen Mitglieder

TOP 3 Ehrungen

TOP 4 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

TOP 5 Jahresbericht der Sparte Tanzgarden

TOP 6 Jahresbericht der Sparte Wasenknoddler

TOP 7 Jahresbericht der Sparte Elferrat

TOP 8 Jahresbericht der Wasenaffen

TOP 9 Kassenbericht des Kassier

TOP 10 Bericht der Kassenprüfer

TOP 11 Entlastung der Vorstandschaft

TOP 12 Neuwahlen

TOP 13 Anträge

TOP 14 Satzungsänderung § 6 Verwaltung (Änderung)

Die Vorstandschaft des WCC soll um die Abteilungsleiter erweitert werden. Dieses sind der Abteilungsleiter/in Brauchtumpflege, Musik, Tanzsport und Hästräger.

TOP 15 Satzungsergänzung § Tanzsport (NEU)

1. Zur Pflege und Förderung des Tanzsportes im Verein führt der Verein eine Tanzsportabteilung. Mitglied in dieser Abteilung kann werden, wer dies gegenüber dem Verein schriftlich beantragt.

2. Die Tanzsportabteilung regelt die Angelegenheiten und Aufgaben ihres sportlichen Bereichs unter Beachtung der Satzung, der Vereinsordnungen sowie der Beschlüsse der Vereinsorgane. Sie wählt eine/n Abteilungsleiter/in, der/die Sitz und Stimme im Vorstand hat und die Interessen der Abteilung vertritt. Diese Wahl muss von der Mitgliederversammlung bestätigt werden.

3. Der Verein beantragt für seine Tanzsportabteilung die Mitgliedschaft im Badischen Sportbund Nord e.V. und im Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. Der Verein und seine Mitglieder anerkennen als für sich verbindlich die Satzungsbestimmungen und Ordnungen des Badischen Sportbundes Nord e.V. und des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg e.V.

TOP 16 Vorschau auf das neue Vereinsjahr

TOP 17 Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis zum 10.07. an den:

Vorsitzenden des WCC Bernd Rehberger
Postfach 100741

76261 Ettlingen
eingereicht werden.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Jahreshauptversammlung 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Schutzmaßnahmen konnte unsere Jahreshauptversammlung nicht termingerecht abgehalten werden. Nach Eintritt der Lockerungen, aber natürlich unter Einhaltung der geforderten Maßnahmen, laden wir nun unsere Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung am 20. Juli um 19.30 Uhr ins Kasino am Dickhäuterplatz ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Top 01: Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung

Top 02: Bericht des Präsidenten

Top 03: Bericht der Protokollerin

Top 04: Bericht des Zunftmeisters

Top 05: Berichte der Jugendleiterin

Top 06: Bericht des Schatzmeisters

Top 07: Bericht der Kassenprüfer

Top 08: Entlastung der Vorstandschaft

Top 09: Neuwahlen:

Vize-Präsident(en), Protokoller,
3 Beisitzer sowie zwei Kassenprüfer

Top 10: Anträge

Top 11: Vorschau

Top 12: Verschiedenes

Anträge zu Top 10 können bis zum 13. Juli beim Präsidenten eingereicht werden.

Anmeldungen und weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Die Kindertagespflege geht weiter



Foto: Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Bunte Regenbögen zieren die Zäune und Fensterscheiben.

Langsam aber sicher hält wieder Kinderlachen durch die Wohnungen der Tageseltern und durch die TigE-Häuser im südlichen Landkreis

Karlsruhe. Hurra – die Kindertagespflege durfte wieder starten!

Viele Wochen des Betreuungsverbots liegen hinter uns. Viele Wochen, in denen die Tageseltern alles andere als untätig waren – die Räumlichkeiten wurden aufgehübscht, die Kontaktaufnahme zu den Tageskindern fand über Video und Telefon statt, der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.

Die Sehnsucht war auf beiden Seiten groß, die Wiedersehensfreude, nachdem ab 18.05.2020 die Kindertagespflege im eingeschränkten Regelbetrieb wieder starten durfte, noch größer!

Viele Tageskinder werden nun wieder liebevoll betreut. Ab dem 29.06.2020 soll die Kindertagespflege vollständig geöffnet werden.

Wenn auch Sie für Ihr Kind eine familiennahe Betreuung in kleinen Gruppen suchen, dann melden Sie sich gerne bei uns. Wir sind weiterhin für Sie da! Sie erreichen uns unter: info@tev-ettlingen.de 07243/ 945 45-0 Auch Beratungsgespräche bieten wir gerne telefonisch an. Neuigkeiten erfahren Sie immer auch unter www.tev-ettlingen.de

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die große Einsatzbereitschaft unserer Tageseltern bedanken! Ein Dank gilt auch den Eltern, die ebenfalls viel Geduld und Verständnis in den vergangenen Wochen aufbringen mussten.

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

BNN zu Besuch bei der Weinbau AG

Gut eineinhalb Jahre ist es nun her, dass der Vorstand der Robbergfreunde Ettlingen e.V. die Arbeitsgemeinschaft Weinbau ins Leben

gerufen hat. Zahlreiche Aktivitäten folgten in den zurückliegenden Monaten, die zuletzt in der Neupflanzung von Reben am Robberg gipfelten. Diese Bemühungen blieben nicht unbemerkt und so bekundeten auch die Badische Neueste Nachrichten ihr Interesse an den aktuellen Entwicklungen am Robberg.



Robberg-Winzer auf einer neu bepflanzten Terrasse
Foto: Werner Bentz

Am 13. Mai 2020 konnte dann ein gemeinsamer Termin mit dem BNN-Redakteur Johannes-Christoph Weis, dem BNN-Fotografen Werner Bentz und den drei Robberg-Winzern Rolf Apell, Jürgen Mitschele und Tobi Börsler für eine Begehung am Robberg gefunden werden. Zwei Stationen waren dabei schnell identifiziert. Zunächst ein Halt bei neu angelegten Terrassen, auf denen hauptsächlich Johanniter- und Cabernet Cantor-Reben als pilzresistente Sorten angepflanzt wurden. Nun ist Geduld gefragt, denn es werden einige Jahre vergehen, bevor hier richtig geherbstet werden kann. Die zweite Station war die Besichtigung eines bereits bewirtschafteten Weinberges mit Begutachtung des aktuellen Austriebes. Die Blütenansätze sind bereits vielversprechend und die Robberg-Winzer hoffen wieder auf einen guten Jahrgang.



Fachsimeleien bei einem Schluck Robbergwein
Foto: Robbergfreunde

Natürlich ließen es sich die Robberg-Winzer nicht nehmen, auch noch einige Tropfen des eigenen Rebensaftes vom Robberg zu kredenzen. Und somit fand die Begehung bei Fachsimeleien rund um den Robberg und das Thema Weinbau mit einem Schluck Grauburgunder, Johanniter und Traminer einen würdigen Abschluss. Natürlich auch unter Einhaltung der Corona-Vorschriften. Damit war die Arbeit für die Vertreter der BNN aber noch nicht getan, denn schließlich musste ja auch noch ein Zeitungsartikel verfasst werden. Und dieser erschien am 18.06.2020 dann in den BNN. Sehr zur Überraschung,

aber nicht minder zur Freude der Robberg-Winzer war dieser Bericht noch erweitert um die Expertise des renommierten Winzers Emil Kopp aus dem Baden-Badener Rebland, der unseren Robbergwein verkostete und diesem durchaus Potenzial zuschreibt. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an die Herren Weis und Bentz für ihr Interesse und diesen Artikel, der uns sicherlich bestätigt, unsere Aktivitäten fortzusetzen. Natürlich möchten wir diesen Artikel auch dahingehend verstanden wissen, dass zukünftige Hobby-Winzer und Weinliebhaber sich aufgefordert fühlen, in der Weinbau AG mitzuwirken und den Verein der Robbergfreunde aktiv zu unterstützen. Sie sind jederzeit willkommen. Sprechen Sie uns an. Weitere Informationen zur Weinbau AG und zu den Robbergfreunden finden Sie unter www.robbergfreunde.de. In unserem Pressearchiv ist auch der Zeitungsartikel der BNN einsehbar.

-ASS- Arbeitskreis Schüßler-Salze

Wilhelm Heinrich Schüßler – Biografie Teil 2

Dr. Schüßlers Therapeutisches Konzept

Nachdem er zunächst 15 Jahre lang als homöopathischer Arzt praktiziert hatte, entwickelte er eine Therapie, bei der Krankheiten mit verschiedenen „potenzierten“, also homöopathisch zubereiteten Salzen behandelt werden, deren Mangel nach Schüßler die entsprechende Krankheit verursachen sollten. Im Jahr 1873 veröffentlichte er seine Theorien erstmals in der *Allgemeinen Homöopathischen Zeitung*, dem Zentralorgan der deutschsprachigen Ärzteschaft homöopathischer Ausrichtung und stieß damit auf viel Skepsis und Kritik unter den Homöopathen. 1876 verließ er den Homöopathischen Zentralverein wieder und begründete dies damit, dass die dort „tonangebenden Herren meine Therapie nicht als eine homöopathische anerkennen wollen.“

1878 schrieb er in seinem zentralen Werk *Eine Abgekürzte Therapie*: „Ich habe alles, durch Theorie und Praxis über die Molekularwirkung der genannten 12 Salze von mir ermittelte in ein System gebracht, und meiner Heilmethode den Namen ‚Biochemie‘ gegeben. Die Biochemie ist mit der Homöopathie nicht identisch.“ Und darin weiter: „Wer von kleinen Gaben hört, denkt gewöhnlich sofort an Homöopathie. Mein Heilverfahren ist aber kein homöopathisches, denn es gründet sich nicht auf das Ähnlichkeitsprinzip, sondern auf die physiologisch-biochemischen Vorgänge, welche sich im menschlichen Organismus vollziehen.“ Das Werk wurde in zahlreichen Auflagen, die seine Lehre in die ganze Welt trugen, veröffentlicht.

DR. WILLMAR SCHWABE (1839–1917)

Der Apotheker und Forscher produzierte bereits zu Dr. Schüßlers Lebzeiten Schüßler-Salze von höchster Qualität für einen großen Patientenkreis. Bereits kurze Zeit

nach Dr. Schüßlers Veröffentlichungen, im Jahr 1873, konnte der Leipziger Apotheker Dr. Willmar Schwabe die Mineralsalze Dr. Schüßlers in gleichbleibend hoher Qualität herstellen. Damit legte er einen Grundstein zur Standardisierung hochwertiger Zubereitungen. Die Firma Dr. Willmar Schwabe hat ihren Sitz in Karlsruhe.

Naturwissenschaftliche Sichtweise

Die von Schüßler erfundene *Biochemie* als Therapieverfahren ist nicht zu verwechseln mit der naturwissenschaftlichen Disziplin Biochemie. Die Thesen Schüßlers widersprechen allgemein als gültig angesehenen wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Funktionsweise von Organismen und die Entstehung von Krankheiten (Pathologie). Sein einfaches und billiges Heilsystem brachte Schüßler eine immer größere Anhängerschaft, allerdings gerade aus den wissenschaftlichen Kreisen der Ärzteschaft auch viele Gegner, was zu Auseinandersetzungen bis hin zu Feindschaft und Verleumdung führten. Daher sah sich Schüßler immer wieder zur Herausgabe kleinerer Schriften veranlasst, die der „Richtigstellung irriger Auffassungen“ so wie der weiteren Vertiefung und Verbreitung seiner Biochemie dienen sollten. In den 1980er Jahren erlebte Schüßlers Biochemie im Zuge des wachsenden Interesses an alternativen Heilmethoden eine Wiedergeburt und ist insbesondere im deutschsprachigen Raum unter Alternativmedizin-Anhängern verbreitet. Veranstaltungen sind wegen Corona ausgesetzt.

Infos erhalten Sie unter
<https://www.verein-ass.org>

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Einladung zum Monatstreffen

Aufgrund der Lockerungen der Corona-Maßnahmen in Baden-Württemberg kann unser Monatstreffen im Juli am 3.7. um 19 Uhr am Lehrbienenstand stattfinden. Unser BSV, Rüdiger Gegenheimer, wird zur Faulbrut und der aktuellen Lage bei uns in der Gegend informieren. Im Anschluss können gerne Fragen auch zu weiteren Themen rund um die Bienengesundheit gestellt werden. Trotz der Lockerungen müssen die Hygienevorschriften weiter eingehalten werden. Auf dem Treffen müssen entsprechend die Abstände eingehalten und ein Mund-Nasenschutz getragen werden. Mehr unter www.imker-ettlingen-albgau.de.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Bundesjugendschreiben und Übungsabende

Die Durchführung des bereits im März dieses Jahres vorgesehenen Bundesjugendschreibens musste wegen der Corona-Pandemie

und den damit verbundenen Beschränkungen abgesagt werden.

Nachdem nun durch Ministeriumsverordnung die Einrichtungen der allgemeinen Weiterbildung wieder tätig werden dürfen, bieten wir nun den deutschlandweiten Wettbewerb, dessen Durchführungszeitraum vom Initiator bis 31. Juli 2020 verlängert wurde, im Monat Juli an, und zwar

- für **Kurzschrift am Dienstag, 21. Juli, 18:30 Uhr**
- für **Tastschreiben und Textbearbeitung am Donnerstag, 23. Juli, 17 Uhr.**

Da weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten sind, ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Stenografenvereins Ettlingen per E-Mail (info@steno-ettlingen.de) möglich.

Interessierte melden sich also bis spätestens Freitag, 18. Juli, 18 Uhr an.

Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Externe entrichten vor Ort einen Beitrag von 3 Euro. Für bestandene Arbeiten gibt es eine entsprechende Urkunde.

Auch die **Trainingsmöglichkeiten** für Vereinsmitglieder in den einzelnen Disziplinen sind **ab sofort** wieder gegeben:

- in Kurzschrift **dienstags** in den ungeraden Wochen von 18:30 bis 19:30 Uhr
- im Tastschreiben und in der Textbearbeitung **donnerstags** in den geraden Wochen von 16:45 bis 18:15 Uhr

Auch hierfür wird um Anmeldung beim Trainer gebeten.

Jehovas Zeugen

Zoom-Vorträge

Sonntag, 28.06.10 Uhr: „**Wer ist befähigt, Gottes Diener zu sein?**“

Dazu mag es unterschiedliche Ansichten geben. Vielleicht meint jemand, man bräuchte ein Diplom oder eine theologische Ausbildung dazu. Anderen mag es ausreichend erscheinen, regelmäßig Gottesdienste zu besuchen.

Was zeigt uns das Beispiel des Gründers des Christentums, Jesus Christus? Er wurde zwar im jüdischen Glauben erzogen, hatte aber nie eine Ausbildung als jüdischer Lehrer, wie z.B. die Pharisäer. Dennoch lehrte er in allen Städten und Dörfern Israels und schulte auch seine Apostel, die wiederum andere Menschen lehrten (Matthäus 9:35,36). Apostel Paulus folgte dem Beispiel Jesu, indem er andere Menschen lehrte über Gottes Königreich zu sprechen.

So wurde der Predigtauftrag eine Voraussetzung für **alle** Nachfolger Jesu und ist nicht einer elitären Geistlichkeit vorbehalten. Worauf ist die Befähigung, dem Predigtauftrag nachzukommen, zurückzuführen? Auf Begabung, hohe Intelligenz? Der Apostel Paulus, der auf all das verweisen konnte, erkannte demütig an, dass ihm seine Befähigung als Diener oder Prediger von Gott verliehen wurde. Er sagte: „Nicht dass wir von uns aus ausreichend befähigt sind, als

könnten wir uns selbst etwas zuschreiben, sondern unsere Befähigung kommt von Gott“. (2. Kor. 3:5). Daher sind alle Diener Gottes in der Lage das Predigtwerk weltweit durchzuführen.

18 Uhr: „**Ergreift das wirkliche Leben!**“

Jehova Gott wünscht sich für alle seine Freunde das beste Leben, das es gibt. Und die Bibel sagt voraus, dass unser Leben einmal völlig anders sein wird, als wir es heute kennen.

Dann werden wir nicht nur 70 oder 80 Jahre leben, sondern ewig. Wir werden völlig gesund sein und in einem Paradies in Frieden und Glück leben. Die Bibel nennt es „das wirkliche Leben“. Gott verspricht uns, uns dieses Leben zu schenken. Doch wir müssen schon heute unser Bestes geben, damit wir es „fest ergreifen können“

(1. Timotheus 6:12,19).

Wie können wir „das wirkliche Leben fest ergreifen“? Wir müssen „Gutes tun“ und „reich an guten Taten sein“ (1. Timotheus 6:18). Was bedeutet das? Setzen wir das um, was wir aus der Bibel lernen. Das heißt aber nicht, dass wir uns das wirkliche Leben durch eigene Anstrengungen verdienen können. Es ist ein Geschenk von Jehova, eine „unverdiente Güte“ (Römer 5:15). Unser Vater im Himmel sehnt sich danach, seine treuen Diener mit diesem Geschenk zu belohnen.

Aktuell auf www.jw.org: Was man tun kann, damit Homeschooling funktioniert. 5 Tipps, die dir das Lernen im neuen „Klassenzimmer“ erleichtern.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil macht in Bruchhausen Halt am Freitag, 17. Juli, von 8 bis 9 Uhr auf dem Parkplatz bei der Sporthalle.

Am Samstag, 25. Juli, gibt es von 14 bis 16 Uhr eine **Zusatztour in Ettlingen** in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgauhalle. Die nächsten Samstagstermine, immer 14 bis 16 Uhr, sind am 15. August und am 26. September. Alle Informationen finden Sie auch auf dem Abfallkalender.

Nähere Infos unter „Rathaus aktuell“.

Parkplatz gesucht!

Immer wieder erreichen uns Klagen bezüglich des begrenzten Parkraums im öffentlichen Bereich – insbesondere in den Fischwegen und im alten Ortskern.

Da Parkraum im öffentlichen Bereich nicht wie durch ein Wunder vermehrbar ist, bleiben nur die privaten Flächen.

Da gäbe es zwei Ansätze:

1. Die Bebauungspläne werden bezüglich der Erstellung nachträglicher Parkplätze gelockert. Eine Bebauungsplanänderung ist jedoch ein dickes Brett – keineswegs inhaltlich von allen gewünscht. Die hehre Annahme, man könne über eingeschränkten Parkraum die Zahl der Autos minimieren, ist fragwürdig. Die Zahl der angemeldeten Fahrzeuge nimmt hingegen eher zu.
2. Vorhandene Garagen und Stellplätze werden wieder im Sinne des Erfinders genutzt. Es gibt unzählige Garagen in Bruchhausen, die vor langer Zeit mal Garagen waren – heute der Unterstellung von allem möglichen Sammelgut dienen.

Und – wir stellen zunehmend fest, dass Anhänger und Wohnwagen im öffentlichen Raum **dauergeparkt** werden und somit den eigentlich Berechtigten die Parkplätze nehmen.

In Folge der real existierenden Situation hat sich eine Parkmoral entwickelt, die so nicht in Ordnung ist – die auch durch verstärkte Bußgelder nicht in den Griff zu bekommen ist. Leidtragende sind Kinderwagen-, Rollator- und Rollstuhlfahrer.

Ein Weg zur schnellen Verbesserung wäre, die Rückwidmung privater Parkflächen/Garagen zu ihrem eigentlichen Zweck und eine Lockerung bei Bauanträgen für nachträglich beantragte Stellplätze.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Luthergemeinde

Gottesdienst im Grünen - „Menschen(s) kind“

Nach dem erfolgreichen Start der Freiluftgottesdienste soll auch der Gottesdienst am **nächsten Sonntag (28. Juni)** als „**Gottesdienst im Grünen**“ um 10 Uhr vor dem Gemeindezentrum Bruchhausen unter dem Motto „Menschen(s)kind“ stattfinden. Anlass ist die „*Woche der Diakonie*“. Nächstenliebe und Hilfe machen - Gott sei Dank - keine Corona-Pause.

Wir wollen versuchen, die Zahl der Schattenplätze in dieser Woche zu erhöhen. Aber: eine Kopfbedeckung bleibt ratsam, ebenso ein Mund-Nasen-Schutz beim Betreten und Verlassen des Geländes.

Eine **Anmeldung** über E-Mail (Luthergemeinde.Ettlingen@kbz.ekiba.de) oder Telefon (9688 AB) ist *dringend* angeraten.

(Bei Regenwetter wird der Gottesdienst nach innen verlegt und nötigenfalls um 11 Uhr wiederholt.)

Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen e.V.

Erfolgreich in die Verbandsrunde gestartet!

Lange genug mussten die Mannschaftsspieler warten bis endlich klar war, ob die Verbandsrunde überhaupt gespielt werden kann und wenn ja, mit welchen Einschränkungen und Vorgaben. Das war schon nervig. Zwei